



Presseinformation

Kiel, 23. März 2016

Kay Labinsky im Aufsichtsrat der knk Business Software AG

Der Aufsichtsrat der knk Business Software AG hat ein neues Mitglied: Herr Kay Labinsky wurde am 18. März 2016 in den Aufsichtsrat berufen.

„Der durch die Digitalisierung initiierte Transformationsprozess der Verlage erfordert sowohl auf Seiten der Technologiebranche als auch der Verlage hohe Professionalität und Innovationskraft. Die Aufsichtsratsstätigkeit in einem Unternehmen wie der knk Business Software AG, deren Inhaber diese Eigenschaften auszeichnen, ist eine hervorragende Plattform für einen konstruktiven Ideenaustausch, auf den ich mich sehr freue“, sagt Kay Labinsky.

„Mit Herrn Labinsky begrüßen wir einen weiteren innovativen Verlagsmanager in den Reihen unseres Aufsichtsrates, der ein Medienunternehmen erfolgreich durch die Herausforderungen des digitalen Wandels steuert. Jüngst hat er geholfen, den Klambt-Verlag von mittelständischer Größe zu einem profitablen 100-Millionen-Euro-Unternehmen im deutschen Zeitschriftenmarkt zu entwickeln. Seit Ende 2015 stellt er sich nun neuen Herausforderungen bei Burda Life. Wir freuen uns auf einen intensiven Ideenaustausch sowie Anregungen für weitere Entwicklungen im Zusammenhang mit unserer Verlagssoftware knkVerlag“, so Knut Nicholas Krause, Vorstand der knk Business Software AG.

Im Zuge der ordentlichen Aufsichtsratsitzung am 18. März 2016 wurde außerdem Karl Dietrich Seikel zum Vorsitzenden des knk Aufsichtsrates gewählt. Herr Seikel war mehr als fünfzehn Jahre lang Geschäftsführer des Spiegel Verlages. Unter seiner Leitung wurden Spiegel Online und Spiegel TV aufgebaut. Herr Seikel ist außerdem Aufsichtsratsvorsitzender der FAZ.

Folgende Mitglieder bilden seit dem 18. März 2016 den Aufsichtsrat der knk Business Software AG:

- Karl Dietrich Seikel (Vorsitz) (Dipl.-Kfm., Ehrenvorsitzender des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger VDZ, Geschäftsführer des Spiegel Verlages A.D., heute Inhaber des Karl Dietrich Seikel Mediencontors, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande)
- Karl-Heinz Bonny (Dipl.-Ing., ehemaliger, langjähriger Hauptgeschäftsführer des Landwirtschaftsverlages in Münster, Erfinder der Landlust und des europaweit

führenden Handelsportals Traktorpool, davor u.a. Fachredakteur des Handelsblattes, heute Medienberater)

- Kay Labinsky (Geschäftsführer BurdaLife, Hubert Burda Media; davor verschiedene Stationen beim Spiegel, Bauer, Burda und Klambt)

„Mein Aufsichtsrat ist für mich nicht nur ein Aufsichtsgremium, sondern es sind meine Sparringpartner, mit denen ich Ideen diskutiere und überlege, wie wir Verlage in den Zeiten des Wandels am besten unterstützen. Mein Aufsichtsrat besteht aus Verlagsfachleuten, die bewiesen haben, dass sie gute Ideen entwickeln, umsetzen und in unsicherem Umfeld gute Entscheidungen treffen“, erläutert Knut Nicholas Krause.

Über knk:

Die knk Business Software AG entwickelt und vertreibt mit knkVerlag die einzige von Microsoft zertifizierte Branchensoftware für das Verlagswesen weltweit. Das Unternehmen ist Fördermitglied im Verband Deutscher Zeitschriftenverleger und korrespondierendes Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels. knk betreut über 150 Verlage in Deutschland, Europa, Nordamerika und Asien. knkVerlag basiert auf modernster Web- und BI-Technologie.

Pressekontakt

Julia Redner, Telefon +49 431 579 72-784;

jredner@knk.de;

Web: knkverlagssoftware.com +++